Büro für Landschaftsplanung

Heinrich + Schoppe

Ideenskizze / Entwurf

## Erinnerungspunkt Lemwerderbahn – alte Bahntrasse




Mit der "Erinnerung Lemwerderbahn – alte Bahnlinie" auf der alten noch ansatzweise erkennbaren Bahntrasse am Standort der ehemaligen Bahnbrücke Deichstraße soll ein Stück Industriegeschichte der Gemeinde Lemwerder erlebbar werden.

In der Spur der ehemaligen Bahntrasse wird ein Original-Prellbock der Lemwerderbahn mit Gleisen und Bahnschwellen wieder aufgebaut. Der Prellbock aus schwerem Stahl etwas angewittert und angerostet berichtet als authentischer Zeuge über die vergangene Eisenbahngeschichte der Gemeinde. Gleichzeitig ist der Standort Aussichtspunkt über die Naturerlebnislandschaft "Grünes Band" Lemwerder, die sich auf der früheren Eisenbahntrasse in Richtung Südwesten erstreckt.

Transportkisten bzw. Seekisten liegen neben dem Prellbock und am Hang etwas verteilt - wie verloren gegangen. Sie erinnern an die frühere Funktion der Hafen-Eisenbahn. Die Kisten sind bewusst abstrahiert dargestellte kubische Formen. Es sind 1x1x1 m große Corten-Stahl Würfel, in dem typischen rostbraunen verwitterten Farbton. Vorstellbar wäre, im jeweils oberen Bereich der Würfel ein 20 cm schmales weißes Kunststoffschilderband einzulegen, auf dem an Hand von Texten und Bildern die Geschichte der Lemwerderbahn illustriert wird.
Daneben gibt es drei 1x1x1 m große Würfel, die aus farbigen Schichtstoffplatten* (HPL-Platten) hergestellt werden. Sie bieten Sitzgelegenheit mit einem weiten Blick über die Landschaft. Die Farben der Würfel sollen Aufmerksamkeit erwecken und die Vorbeikommenden anregen, den Ort aufzusuchen und mit Leben zu füllen. Ein Sitzbrett direkt am Prellbock montiert bietet ein bequemes Sitzen mit Eisenbahnatmosphäre.

Von der Deichstraße herauf zum Erinnerungsort Lemwerderbahn führt ein schmaler Weg. Angedacht ist als Wegebelag Bahnschotter, der zur besseren Begehbarkeit mittig mit einer Deckschicht aus feinerem Schotter angedeckt wird.
Es bietet sich an, die Wegeführung nach Norden zum Aussichtsturm Lemwerder an der Weser zu verlängern. Geschaffen würde damit eine attraktive Fußwegeverbindung zwischen der neuen Grünzone "Grünes Band – Lemwerder" und der Weser.

* Bei dem Material handelt es sich um besonders stoß- und kratzfeste und gegen Verwitterung sehr widerstandsfähige mit Epoxydharz getränkte Schichtstoffplatten.

Bremen -Januar 2014

Schwachhauser Ring 46/50 ÷ 28209 Bremen Tel.: 0421-34 912 02 ÷ Fax: 0421-34 33 61
e-mail: buero_heinrich@t-online.de÷ www.landschaftsarchitektur-heinrich-schoppe.de